

2005

Statistische Kurzinformationen

Saarland

Statistisches Landesamt

# Saarland heute





# INHALT

	Seite
1 Gebiet und Bevölkerung . . . . .	2
2 Wahlen . . . . .	3
3 Erwerbstätigkeit . . . . .	4
4 Bildungswesen . . . . .	5
5 Rechtspflege . . . . .	6
6 Gesundheitswesen und Sozialwesen . . . . .	7
7 Land- und Forstwirtschaft . . . . .	8
8 Industrie und Handwerk . . . . .	9
9 Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen. . . . .	10
10 Handel und Gastgewerbe . . . . .	11
11 Verkehrswesen, Fremdenverkehr . . . . .	12
12 Preise, Löhne und Gehälter . . . . .	13
13 Finanzen und Steuern, Zahlungsschwierigkeiten . . . . .	14
14 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. . . . .	15
15 Umwelt . . . . .	16
16 Gemeinden. . . . .	17
17 Bundesländer . . . . .	18

## Zeichenerklärung

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

# 1 GEBIET und BEVÖLKERUNG

Merkmal	Einheit	1990	1995	2000	2003
<b>Fläche</b>	km <sup>2</sup>	<b>2 570,0</b>	<b>2 570,1</b>	<b>2 568,5</b>	<b>2 568,6</b>
darunter Waldfläche	%	33,1	33,4	33,4	33,4
<b>Verwaltungsgliederung</b>					
Stadtverband	Anzahl	1	1	1	1
Landkreise	Anzahl	5	5	5	5
Gemeinden	Anzahl	52	52	52	52
Von den Einwohnern lebten in Gemeinden mit					
unter 5 000	%	-	-	-	-
5 000 bis unter 10 000	%	7,8	9,8	9,0	9,0
10 000 bis unter 20 000	%	38,5	37,0	38,1	38,1
20 000 bis unter 100 000	%	35,8	36,0	35,8	35,8
100 000 und mehr Einwohnern	%	17,9	17,2	17,1	17,1
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	1 000	<b>1 073</b>	<b>1 084</b>	<b>1 069</b>	<b>1 061</b>
und zwar					
männlich	%	48,3	48,5	48,5	48,6
weiblich	%	51,7	51,5	51,5	51,4
ledig	%	35,7	36,1	36,6	37,1
verheiratet	%	50,7	49,6	48,2	47,1
verwitwet oder geschieden	%	13,6	14,2	15,2	15,8
Alter in Jahren					
unter 15	%	14,7	15,3	14,9	14,0
15 bis unter 65	%	69,7	67,9	66,9	66,2
65 und älter	%	15,6	16,8	18,3	19,8
Ausländer	1 000	58	78	80	79
Privathaushalte	1 000	489	507	507	510
Einpersonenhaushalte	%	36,0	37,3	37,8	37,8
Personen je Haushalt	Anzahl	2,2	2,1	2,1	2,1
Eheschließungen	Anzahl	7 188	6 095	5 856	5 141
Ehescheidungen	Anzahl	2 442	2 785	3 066	2 867
Lebendgeborene	Anzahl	11 210	9 727	8 783	7 598
dar.: nicht ehelich	Anzahl	1 102	1 277	1 812	1 782
Gestorbene	Anzahl	12 842	12 647	12 311	12 852
dar.: im ersten Lebensjahr	Anzahl	74	62	38	47
Geborenenüberschuss/-defizit (-)	Anzahl	- 1 632	- 2 920	- 3 528	- 5 254
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	28 814	21 273	18 334	18 075
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	19 125	18 184	17 604	16 433
Wanderungssaldo	Anzahl	+ 9 689	+ 3 089	+ 730	+ 1 642

## 2 WAHLEN

Merkmal	Einheit	1990	1994	1998	2002
<b>Bundestagswahlen</b>					
Wahlberechtigte	1 000	848,4	838,1	828,5	821,2
Abgegebene Stimmen	%	85,1	83,5	84,8	80,0
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
SPD	%	51,2	48,8	52,4	46,0
CDU	%	38,1	37,2	31,8	35,0
FDP	%	6,0	4,3	4,7	6,4
GRÜNE	%	2,3	5,8	5,5	7,6
Sonstige Parteien	%	2,4	3,9	5,5	5,1
Sitze im Deutschen Bundestag					
SPD	Anzahl	6	5	5	4
CDU	Anzahl	4	4	3	3
FDP	Anzahl	1	-	-	1
GRÜNE	Anzahl	-	-	-	1
		1990	1994	1999	2004
<b>Landtagswahlen</b>					
Wahlberechtigte	1 000	842,7	835,7	822,8	816,0
Abgegebene Stimmen	%	83,2	83,5	68,7	55,5
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
SPD	%	54,4	49,4	44,4	30,8
CDU	%	33,4	38,6	45,5	47,5
FDP	%	5,6	2,1	2,6	5,2
GRÜNE	%	2,6	5,5	3,2	5,6
Sonstige Parteien	%	3,9	4,5	4,3	10,9
Sitze im saarländischen Landtag					
SPD	Anzahl	30	27	25	18
CDU	Anzahl	18	21	26	27
FDP	Anzahl	3	-	-	3
GRÜNE	Anzahl	-	3	-	3
		1989	1994	1999	2004
<b>Kommunalwahlen<sup>1)</sup></b>					
Wahlberechtigte	1 000	839,6	834,4	847,5	842,7
Abgegebene Stimmen	%	79,1	73,9	59,2	56,1
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
SPD	%	45,7	44,4	43,1	36,1
CDU	%	35,3	37,4	46,1	47,0
FDP	%	4,9	3,1	2,6	4,3
GRÜNE	%	5,5	7,4	4,4	5,8
Wählergruppen	%	1,9	3,3	2,1	2,8
Sonstige Parteien	%	6,6	4,5	1,7	4,0

1) Stadtverbandstags- und Kreistagswahl.

### 3 ERWERBSTÄTIGKEIT

Merkmal	Einheit	1990	1995	2000	2003
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>1)</sup></b>	Anzahl	<b>356 961</b>	<b>348 192</b>	<b>360 093</b>	<b>347 539</b>
davon					
männlich	Anzahl	224 622	209 981	213 417	202 250
weiblich	Anzahl	132 339	138 211	146 676	145 289
davon					
Land- und Forstwirtschaft	Anzahl	1 553	1 300	1 419	1 340
männlich	Anzahl	1 072	915	1 034	970
weiblich	Anzahl	481	385	385	370
Produzierendes Gewerbe	Anzahl	181 276	156 033	142 368	133 103
männlich	Anzahl	147 995	128 726	116 821	108 858
weiblich	Anzahl	33 281	27 307	25 547	24 245
Handel und Verkehr	Anzahl	61 920	64 214	78 165	75 000
männlich	Anzahl	30 841	31 712	39 998	38 499
weiblich	Anzahl	31 079	32 502	38 167	36 501
sonstige Wirtschaftsbereiche	Anzahl	112 212	126 645	138 120	137 950
männlich	Anzahl	44 714	48 628	55 552	53 860
weiblich	Anzahl	67 498	78 017	82 568	84 090
darunter Ausländer	Anzahl	19 187	29 388	35 395	29 234
männlich	Anzahl	14 977	21 326	24 213	20 017
weiblich	Anzahl	4 210	8 062	11 182	9 217
<b>Erwerbsquote<sup>2)</sup></b>					
(Erwerbspersonen bezogen auf die Bevölkerung)	%	44,9	42,3	46,1	44,6
männlich	%	58,5	53,5	55,2	52,2
weiblich	%	32,2	31,8	37,5	37,5
<b>Kurzarbeiter<sup>3)</sup></b>	Anzahl	<b>1 709</b>	<b>2 384</b>	<b>1 829</b>	<b>2 495</b>
<b>Arbeitslose<sup>3)</sup></b>	Anzahl	<b>40 278</b>	<b>49 257</b>	<b>47 767</b>	<b>47 718</b>
<b>Offene Stellen<sup>3)</sup></b>	Anzahl	<b>3 843</b>	<b>4 138</b>	<b>5 576</b>	<b>4 951</b>

1) Am 31. Dezember. 2) Ergebnisse der Mikrozensushebung im Mai. 3) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Jahresdurchschnitte.

# 4 BILDUNGSWESEN

Merkmal	Einheit	1990	1995	2000	2004 <sup>1)</sup>
<b>Kindertageseinrichtungen</b>	Anzahl	<b>463</b>	<b>535</b>	<b>618</b>	<b>502</b>
Betreute Kinder	Anzahl	30 638	34 598	36 108	34 859
Erziehungspersonal	Anzahl	2 750	3 707	3 908	4 153
<b>Grund- und Hauptschulen</b>	Anzahl	<b>321</b>	<b>309</b>	<b>289</b>	<b>269</b>
Schüler/-innen	Anzahl	56 682	53 319	45 912	39 912
Hauptberufliche Lehrer/-innen <sup>2)</sup>	Anzahl	3 445	2 771	2 316	2 191
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	19,9	21,2	20,6	19,7
<b>Schulen für Behinderte</b>	Anzahl	<b>46</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>41</b>
Schüler/-innen	Anzahl	2 619	3 126	3 518	4 094
Hauptberufliche Lehrer/-innen <sup>2)</sup>	Anzahl	577	666	752	848
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	8,1	9,1	9,5	9,5
<b>Sekundarschulen</b>	Anzahl	-	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>1</b>
Schüler/-innen	Anzahl	-	8 030	3 330	163
Hauptberufliche Lehrer/-innen <sup>2)</sup>	Anzahl	-	452	116	10
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	-	25,5	22,2	23,3
<b>Realschulen<sup>4)</sup></b>	Anzahl	<b>37</b>	<b>32</b>	<b>21</b>	<b>3</b>
Schüler/-innen	Anzahl	13 996	15 021	5 375	1 348
Hauptberufliche Lehrer/-innen <sup>2)</sup>	Anzahl	997	888	336	80
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	24,3	27,4	27,4	28,1
<b>Erweiterte Realschulen<sup>5)</sup></b>	Anzahl	-	-	<b>50</b>	<b>53</b>
Schüler/-innen	Anzahl	-	-	21 475	27 621
Hauptberufliche Lehrer/-innen <sup>2)</sup>	Anzahl	-	-	1 305	1 711
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	-	-	25,2	24
<b>Gymnasien<sup>5)</sup></b>	Anzahl	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>37</b>	<b>37</b>
Schüler/-innen	Anzahl	24 931	26 473	29 395	30 435
Hauptberufliche Lehrer/-innen <sup>2)</sup>	Anzahl	1 868	1 742	1 778	1 907
Abiturienten/-innen	Anzahl	2 332	2 181	2 422	2 462
<b>Gesamtschulen<sup>6)</sup></b>	Anzahl	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
Schüler/-innen	Anzahl	6 252	9 845	10 556	11 014
Hauptberufliche Lehrer/-innen <sup>2)</sup>	Anzahl	547	685	682	688
Schüler/-innen je Klasse <sup>3)</sup>	Anzahl	25,9	27,2	26,4	27,6
<b>Freie Waldorfschulen</b>	Anzahl	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Schüler/-innen	Anzahl	806	962	1 187	1 314
Hauptberufliche Lehrer/-innen <sup>2)</sup>	Anzahl	71	92	107	126
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	33,6	28,5	26,4	27,4
<b>Berufliche Schulen</b>	Anzahl	<b>258</b>	<b>236</b>	<b>237</b>	<b>234</b>
BGJ - BVJ - BGS	Schüler/-innen	1 859	2 117	1 594	3 331
Berufsschulen	Schüler/-innen	23 887	20 196	23 194	20 470
Berufsfachschulen	Schüler/-innen	4 025	4 430	4 700	3 647
Höhere Berufsfachschulen	Schüler/-innen	414	342	230	212
Berufsaufbauschulen	Schüler/-innen	425	57	-	-
Berufliche Gymnasien	Schüler/-innen	-	-	-	645
Fachoberschulen	Schüler/-innen	2 744	3 280	4 522	6 945
Fachschulen <sup>7)</sup>	Schüler/-innen	5 243	4 805	37 10r	4 792
Hauptberufliche Lehrer/-innen	Anzahl	1 748	1 580	1572r	1625
<b>Hochschulen<sup>8)</sup></b>					
Universität	Studierende	19 801	19 180	16 272	14 753
HS für Musik und Theater	Studierende	305	332	316	334
HS der Bildenden Künste	Studierende	193	236	254	285
HS für Technik und Wirtschaft	Studierende	3 217	2 973	2 577	3 304
Katholische HS für Soziale Arbeit	Studierende	201	220	242	286
Private FH für Bergbau <sup>9)</sup>	Studierende	163	52	-	-
FH für Verwaltung	Studierende	142	181	309	392
<b>Allg., polit. u. berufl. Weiterbildung<sup>10)</sup></b>	Anzahl	<b>36</b>	<b>64</b>	<b>64</b>	<b>65</b>
Veranstaltungen	Anzahl	17 202	20 113	21 897	14 448
Teilnehmer/-innen	Anzahl	322 118	340 949	354 633	344 662

1) Vorläufige Ergebnisse. 2) Einschl. sonst. Lehrkräfte. Ab 2002 einschl. pädagogische Unterrichtshilfen, die bis 2001 unter sonstigen Lehrkräften mit erfasst waren. 3) Einschl. Klassenstufe 11. 4) Einschl. Abendrealschulen. 5) Einschl. Erweiterte Abendrealschulen. 6) Einschl. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg. 7) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens. 8) Jeweils Wintersemester, ohne Beurlaubte, Gasthörer usw. 9) Studienbetrieb aufgrund der rezessiven Lage im Montanbereich bis auf weiteres ausgesetzt. 10) 1990 ohne berufliche Weiterbildung.

# 5 RECHTSPFLEGE

Merkmal	Einheit	1990	1995	2000	2003
<b>Gerichte insgesamt</b>	Anzahl	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>
Zivil- und Straferichte	Anzahl	13	13	13	13
Arbeits-, Verwaltungs- und Sozialgerichte, Finanzgericht	Anzahl	9	9	9	9
<b>Verurteilte insgesamt</b>	Anzahl	<b>10 358</b>	<b>9 561</b>	<b>9 079</b>	<b>11 017</b>
Jugendliche	Anzahl	463	508	871	1 290
Heranwachsende	Anzahl	844	818	1 009	1 394
Erwachsene	Anzahl	8 951	8 235	7 199	8 333
nach Hauptstraftatengruppen					
Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung	Anzahl	237	220	218	322
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Anzahl	89	73	104	159
andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	791	749	938	1 473
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	2 150	2 081	1 974	2 296
Raub und Erpressung	Anzahl	98	106	126	146
andere Vermögensdelikte	Anzahl	1 278	1 298	1 198	1 896
gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	174	110	104	198
Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	4 748	4 243	3 525	3 555
sonstige Straftaten	Anzahl	793	681	892	972
nach der Art der Entscheidung					
allgemeines Strafrecht	Anzahl	9 003	8 344	7 352	8 555
darunter Freiheitsstrafe	Anzahl	1 969	1 745	1 604	1 952
Geldstrafe	Anzahl	7 032	6 598	5 745	6 603
Jugendstrafrecht	Anzahl	1 355	1 217	1 727	2 462
davon Jugendstrafe	Anzahl	318	295	369	369
Zuchtmittel	Anzahl	696	868	1 309	2 046
Erziehungsmaßregeln	Anzahl	341	54	49	47
					<b>2004</b>
<b>Strafgefangene nach der Art des Vollzuges</b>					
Freiheitsstrafe	Anzahl	487	508	571	636
Jugendstrafe	Anzahl	122	68	103	103
Insgesamt	Anzahl	609	576	674	739
davon geschlossener Vollzug	Anzahl	500	462	538	603
offener Vollzug	Anzahl	109	114	136	136
					<b>2003</b>
<b>Unterstellungen unter Bewährungs- aufsicht insgesamt</b>	Anzahl	<b>2 274</b>	<b>2 115</b>	<b>2 574</b>	<b>2 589</b>
nach allgemeinem Strafrecht	Anzahl	1 478	1 555	1 894	1 949
nach Jugendstrafrecht	Anzahl	796	560	680	640
Beendete Unterstellungen	Anzahl	636	644	711	789
davon allgemeines Strafrecht	Anzahl	335	383	448	485
Jugendstrafrecht	Anzahl	301	261	263	304

# 6 GESUNDHEITSWESEN und SOZIALWESEN

Merkmal	Einheit	1990	1995	2000	2003
<b>Krankenhäuser</b>	Anzahl	<b>30</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>26</b>
Aufgestellte Betten	Anzahl	9 480	8 623	8 050	7 395
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	88,6	80,0	75,3	69,6
<b>Ärzte in Krankenhäusern<sup>1)</sup></b>	Anzahl	.	<b>1 799</b>	<b>1 866</b>	<b>2 024</b>
<b>Häufigste Todesursachen</b>					
Krankheiten des Kreislaufsystems	Anzahl	6 854	6 458	5 803	5 694
Bösartige Neubildungen	Anzahl	3 021	2 911	3 094	3 139
Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	778	800	1 017	722
<b>Sozialhilfe<sup>2)</sup></b>					
Empfänger insgesamt	1 000	72	63	56	55
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000	56	53	47	44
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000	28	13	14	15
Bruttoausgaben insgesamt <sup>3)</sup>	Mio. EUR	271,2	385,9	337,2	341,8
Hilfe zum Lebensunterhalt	Mio. EUR	145,3	200,1	174,7	155,2
Hilfe in besonderen Lebenslagen	Mio. EUR	125,9	185,8	162,5	186,6
<b>Asylbewerberleistungsgesetz<sup>4)</sup></b>					
Empfänger von Regelleistungen	Anzahl	X	10 114	5 671	3 251
Bruttoausgaben	Mio. EUR	X	59,1	32,6	16,4
<b>Öffentliche Jugendhilfe</b>					
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. EUR	74,4	188,6	238,3	273,9
dar.: für Heimpflege	Mio. EUR	23,5	38,0	39,1	46,2
Kindertagesstätten	Mio. EUR	35,2	86,0	112,6	121,1
Familiengruppen	Mio. EUR	2,8	4,3	6,6	7,3
Jugendberufshilfe	Mio. EUR	2,8	4,8	6,2	8,2
Minderjährige unter gesetzlicher Amtspflegschaft	Anzahl	9 273	11 064	10 336	11 126
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses	Anzahl	1 711	2 397	2 328	2 934
dar.: Heimerziehung	Anzahl	809	1 174	1 016	1 421
Adoptionen	Anzahl	109	107	86	69
Institutionelle Beratung	Anzahl	2 192	1 361	1 582	1 882
<b>Wohngeld<sup>5)</sup></b>					
Empfänger	Anzahl	26 778	34 684	37 291	37 865
Ausgaben	Mio. EUR	30,9	43,7	46,7	61,9

1) Einschließlich nichthauptamtliche und Ärzte im Praktikum sowie Zahnärzte. 2) 1990 Verlaufszahlen einschließlich Asylbewerber. Seit 1994 Stichtagszahl (31. Dezember) ohne Asylbewerber. 3) 1990 einschließlich Ausgaben für Asylbewerber. 4) Aufgrund des AsylbLG werden ab 1994 die Empfänger bzw. die Aufwendungen separat erfasst. 5) Einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres und Empfänger von pauschalitem Wohngeld.

# 7 LAND- und FORSTWIRTSCHAFT

Merkmal	Einheit	1990	1995	2001	2004
<b>Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt<sup>1)</sup></b>	Anzahl	<b>3 555</b>	<b>2 625</b>	<b>2 058</b>	<b>1 806<sup>2)</sup></b>
dar.: 2 - 5 ha LF	Anzahl	744	494	345	310
5 - 20 ha LF	Anzahl	917	640	582	538
20 - 50 ha LF	Anzahl	585	450	341	302
50 und mehr ha LF	Anzahl	469	514	539	523
Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt	1 000	7,3	5,3	4,8	4,5 <sup>2)</sup>
dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	6,6	4,9	2,1	4,0
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	70,3	73,4	79,3	77,2
dar.: Ackerland	1 000 ha	39,3	38,8	38,8	37,3
dar.: Getreide	%	75,4	66,9	61,5	65,0
Hackfrüchte	%	1,5	0,9	0,6	0,7
Futterpflanzen	%	11,2	13,5	12,8	14,9
Dauergrünland	1 000 ha	30,4	34,0	39,9	39,5
<b>Erntemengen</b>					
Getreide					
Hektarertrag	dt	46,9	51,8	52,0	62,4
Gesamtertrag	1 000 t	138,8	133,8	124,2	150,3
dar.: Winterweizen	1 000 t	34,8	38,6	41,1	59,6
Roggen	1 000 t	27,5	29,5	19,0	25,4
Sommergerste	1 000 t	25,3	20,2	18,2	14,5
Wintergerste	1 000 t	20,5	16,4	18,7	21,9
Hafer	1 000 t	19,9	18,1	12,4	15,4
Kartoffeln	1 000 t	10,9	8,6	7,3	5,9
Weinmost	1 000 hl	6,7	10,5	8,3	10,0
Silomais	1 000 t	138,0	122,2	120,5	145,9
Rauhfutter	1 000 t	160,8	227,8	288,1	295,3
<b>Viehbestände</b>					
Rinder	1 000	67,3	62,0	62,1	55,9
dar.: Milchkühe	1 000	20,7	17,0	15,6	14,0
Schafe	1 000	21,2	18,7	16,4	15,8
Schweine	1 000	35,7	24,8	22,5	18,1
Legehennen	1 000	191,4	166,2 <sup>3)</sup>	138,0	148,7 <sup>2)</sup>
<b>Tierische Erzeugung</b>					
Milcherzeugung	1 000 t	106,3	91,6	89,2	90,1
Jahresmilchleistung je Kuh	kg	4 808	5 233	5 831	6 422
Schlachtungen (saarl. Auftrieb)					
Rinder	1 000	30,1	7,2	7,6	5,9
Schweine	1 000	59,1	34,8	27,4	18,3
Schafe	1 000	10,7	5,1	3,2	2,6

1) 1990 und 1995 ab 1 ha LF, 2001 und 2004 ab 2 ha LF. 2) 2003. 3) 1994.

# 8 INDUSTRIE und HANDWERK

Merkmal	Einheit	2001	2002	2003	2004
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden<sup>1)</sup></b>					
Betriebe	Anzahl	526	516	507	503
Beschäftigte	Anzahl	104 673	103 012	101 681	99 599
Kohlenbergbau	Anzahl	9 467	8 880	8 321	7 794
Ernährungsgewerbe	Anzahl	8 208	8 110	8 005	7 734
Erzeugung von Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen	Anzahl	10 890	10 731	10 813	10 869
Maschinenbau	Anzahl	14 380	12 925	12 464	12 234
H. v. Kraftwagen und -teilen	Anzahl	23 256	25 007	25 194	25 171
Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	62 523	62 268	35 178	34 362
Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	28 959	27 817	44 523	44 412
Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	2 035	1 948	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	11 156	10 980	11 048	10 533
Energie	Anzahl	-	-	.	.
Gesamtumsatz	Mio. EUR	19 975	19 875	18 100	20 636
dar.: Kohlenbergbau	Mio. EUR	329	300	250	365
Vorleistungsgüterproduzenten	Mio. EUR	9 988	9 543	5 292	6 342
Investitionsgüterproduzenten	Mio. EUR	8 045	8 287	10 261	11 695
Gebrauchsgüterproduzenten	Mio. EUR	441	449	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	Mio. EUR	1 500	1 596	1 624	1 538
Energie	Mio. EUR	-	-	.	.
Bruttolohn- und gehaltsumme	Mio. EUR	3 650	3 543	3 532	3 583
<b>Produktion</b>					
Nettoproduktionsindex	2000 = 100	99,8	98,2	96,1	105,5
Kohleförderung	1 000 t	5 296	5 364	5 622	6 014
Roheisenerzeugung	1 000 t	3 972	3 833	3 893	4 397
Rohstahlerzeugung	1 000 t	4 836	4 732	4 992	5 616
Walzstahlfertigerzeugnisse	1 000 t	3 414	3 380	3 561	3 822
<b>Investitionen</b>					
dar.: für den Umweltschutz <sup>2)</sup>	Mio. EUR	843	1 029	1 418	...
	Mio. EUR	11	12	22	...
<b>Energiewirtschaft</b>					
Stromerzeugung insgesamt	Mio. kWh	11 531	11 062	...	...
dav.: Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden	Mio. kWh	230	253	...	...
öffentliche Kraftwerke	Mio. kWh	11 301	10 809	12 554	10 699
Stromverbrauch insgesamt	Mio. kWh	7 569	7 235	7 353	...
Gaserzeugung	Mio. Nm <sup>3</sup>	498	479	456	397
<b>Handwerk</b>					
Beschäftigte	30.9.98=100	91,3	86,7	98,2 <sup>3)</sup>	94,8 <sup>3)</sup>
Umsatz	1998 = 100	105,4	103,7	100 <sup>4)</sup>	98,2 <sup>4)</sup>

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. 2) Ab 2003 einschl. "integrierte Umweltschutzinvestitionen". 3) Neue Basis: 30.9.2003 = 100. 4) Neue Basis: 2003 = 100.

# 9 BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE und WOHNUNGEN

Merkmal	Einheit	2001	2002	2003	2004
<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup></b>					
Betriebe im Juni	Anzahl	750	714	717	750
Beschäftigte	Anzahl	11 149	10 593	10 103	9 914
Geleistete Arbeitsstunden	Mio.	13,2	11,8	11,6	11,2
Lohn- und Gehaltssumme	Mio. EUR	305	293	289	279
Baugewerblicher Umsatz	Mio. EUR	1 053	1 029	969	957
dar.: Wohnungsbau	Mio. EUR	329	301	264	262
Straßenbau	Mio. EUR	152	128	121	133
Hochbau (ohne Wohnungsbau)	Mio. EUR	289	305	265	272
Tiefbau	Mio. EUR	435	423	440	423
Investitionen <sup>2)</sup>	Mio. EUR	25	24	22	...
<b>Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe<sup>3)</sup></b>					
Betriebe	Anzahl	112	100	88	81
Beschäftigte	Anzahl	3 724	3 548	3 077	2 807
Gesamtumsatz	Mio. EUR	311	290	258	226
Investitionen <sup>2)</sup>	Mio. EUR	5	5	5	...
<b>Baugenehmigungen im Wohnbau<sup>4)</sup></b>					
Gebäude	Anzahl	1 380	1 439	1 782	1 550
Wohnungen	Anzahl	1 883	2 089	2 661	2 202
Veranschlagte reine Baukosten	Mio. EUR	301	331	415	354
je m <sup>3</sup> umbauten Raumes	EUR	217	220	222	222
<b>Baufertigstellung im Wohnbau<sup>4)</sup></b>					
Gebäude	Anzahl	1 613	1 573	1 532	1 627
Wohnungen	Anzahl	2 509	2 214	2 297	2 227
<b>Wohnungsbestand am 31.12.</b>					
Wohngebäude	1 000	289,3	290,8	292,3	...
Wohnungen	1 000	497,0	499,5	502,3	...
Wohnungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	466	469	473	...

1) Hochgerechnete Ergebnisse auf alle Betriebe. 2) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 3) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 4) Errichtung neuer Gebäude.

# 10 HANDEL und GASTGEWERBE

Merkmal	Einheit	2000	2002	2003	2004
<b>Großhandel</b>					
Umsatzentwicklung insgesamt (nominal)	2000=100	100,0	108,3	104,5	96,4
Beschäftigtenentwicklung	2000=100	100,0	97,0	94,3	92,5
<b>Handel</b>					
Umsatzentwicklung insgesamt (nominal)	2000=100	100,0	102,3	105,3	105,3
Beschäftigtenentwicklung	2000=100	100,0	94,2	91,6	91,1
<b>Gastgewerbe</b>					
Umsatzentwicklung insgesamt (nominal)	2000=100	100,0	96,1	88,7	87,2
Beschäftigtenentwicklung	2000=100	100,0	95,6	93,0	92,9
<b>Gewerbean- und -abmeldungen</b>					
Anmeldungen insgesamt	Anzahl	8 252	7 853	8 761	10 209
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	1 861	1 929	2 005	2 369
Übernahmen	Anzahl	1 386	1 080	838	884
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	363	289	203	206
Betriebe des Gastgewerbes	Anzahl	526	454	345	402
Abmeldungen insgesamt	Anzahl	7 385	7 543	7 447	7 800
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	1 858	1 955	1 753	2 131
		<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2003</b>
<b>Außenhandel</b>					
Gesamteinfuhr (Spezialhandel)	Mio. EUR	3 130	5 499	7 593	7 124
Ernährungswirtschaft	Mio. EUR	600	566	612	650
gewerbliche Wirtschaft	Mio. EUR	2 529	4 933	6 981	6 474
dar.: Fertigwaren	Mio. EUR	2 086	4 664	6 578	5 950
aus EU-Ländern	Mio. EUR	2 501	5 014	6 322	6 384
dar.: Frankreich	Mio. EUR	1 935	2 795	2 983	4 103
Italien	Mio. EUR	120	389	389	453
Niederlande	Mio. EUR	107	162	159	255
Spanien	Mio. EUR	48	317	804	337
Vereinigtes Königreich	Mio. EUR	27	678	1 098	214
aus EFTA-Ländern	Mio. EUR	124	73	76	65
Gesamtausfuhr	Mio. EUR	5 437	5 727	8 655	9 493
gewerbliche Wirtschaft	Mio. EUR	5 296	5 541	8 511	8 863
dav.: Rohstoffe	Mio. EUR	82	24	25	20
Halbwaren	Mio. EUR	241	208	304	315
Fertigwaren	Mio. EUR	4 973	5 309	8 182	8 529
in EU-Länder	Mio. EUR	3 970	4 250	6 910	7 718
dar.: Frankreich	Mio. EUR	1 646	1 444	1 911	1 711
Italien	Mio. EUR	526	660	1 002	986
Niederlande	Mio. EUR	368	322	463	516
Spanien	Mio. EUR	177	211	429	611
Vereinigtes Königreich	Mio. EUR	774	569	1 670	1 826
in EFTA-Länder	Mio. EUR	691	304	293	274

# 11 VERKEHRSWESEN, FREMDENVERKEHR

Merkmal	Einheit	1990	1995	2000	2004
<b>Straßennetz</b>	km	<b>6 899</b>	<b>6 987</b>	<b>7 280</b>	<b>7 422</b>
Bundesautobahnen	km	226	226	236	240
Bundesstraßen	km	374	352	346	329
Landstraßen I. Ordnung	km	813	825	828	848
II. Ordnung	km	786	633	619	620
Gemeindestraßen	km	4 700 <sup>1)</sup>	4 952 <sup>2)</sup>	5 251 <sup>3)</sup>	5 385 <sup>4)</sup>
<b>Kraftfahrzeugbestand am 1.1.</b>	1 000	<b>605,9</b>	<b>649,3</b>	<b>701,3</b>	<b>749,3</b>
dar.: Krafträder	1 000	23,9	32,4	49,6	56,8
PKW	1 000	538,5	569,3	597,7	634,8
LKW	1 000	21,2	25,3	30,8	33,3
Omnibusse	1 000	1,6	1,5	1,4	1,3
<b>Neuzulassungen fabrikneuer Kfz</b>	1 000	<b>55,5</b>	<b>53,8</b>	<b>54,2</b>	<b>47,9</b>
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>	Anzahl	<b>34 789</b>	<b>27 937</b>	<b>26 116</b>	<b>28 827</b>
mit Personenschaden	Anzahl	5 755	5 094	4 784	4 999
mit nur Sachschaden	Anzahl	29 034	22 843	21 332	23 828
Verunglückte Personen	Anzahl	7 563	6 880	6 511	6 730
Getötete	Anzahl	91	66	65	76
Schwerverletzte	Anzahl	1 180	1 048	757	737
Leichtverletzte	Anzahl	6 292	5 766	5 689	5 917
Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden	Anzahl	7 784	6 790	6 104	6 565
dar.: Ursachen beim Fahrzeugführer	Anzahl	6 964	5 895	5 480	6 008
dar.: Alkoholeinfluss	Anzahl	642	492	411	428
Missachtung der Vorfahrt	Anzahl	897	940	907	941
nicht angepasste Geschwindigkeit	Anzahl	1 444	1 179	1 162	992
Ursachen beim Fußgänger	Anzahl	413	376	274	227
<b>Öffentlicher Personenstraßenverkehr, beförderte Personen<sup>5)</sup></b>	Mio.	<b>75</b>	<b>84</b>	<b>101</b>	<b>95</b>
<b>Binnenschifffahrt</b>					
Güterverkehr <sup>6)</sup> insgesamt	1 000 t	3 824	3 090	3 998	3 151
Versand	1 000 t	652	501	635	905
Empfang	1 000 t	3 172	2 589	3 363	2 246
<b>Fremdenverkehr<sup>7)</sup></b>					
Gästeankünfte	1 000	512	587	666	728
dar.: Ausländer	1 000	69	64	81	92
Gästeübernachtungen	1 000	1 549	2 212	2 217	2 167
dar.: Ausländer	1 000	165	183	228	250
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	3,0	3,8	3,3	3,0
Gästebetten (Stand: 31.12.)	Anzahl	10 711	13 587	14 797	14 742
Campingplätze (Stand: 1.7.)	Anzahl	33	28	32	28
<b>Luftverkehr</b>					
Flugzeugbewegungen	Anzahl	26 807	25 076	21 113	13 764
Fluggäste	Anzahl	256 759	375 817	482 595	459 853
dav.: Linienverkehr	Anzahl	104 357	113 845	122 508	96 528
Charterverkehr <sup>8)</sup>	Anzahl	152 402	261 972	360 087	363 325
Luftfracht	Tonnen	2 441	653	216	44

1) 1.1.1988. 2) 1.1.1993. 3) 1.1.1998. 4) 1.1.2003. 5) Bis 2003 Unternehmen mit 6 oder mehr Bussen. Ab 2004 Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben. 6) In den saarländischen Häfen an Saar und Mosel. 7) Einschließlich Ankünfte und Übernachtungen auf den Campingplätzen. 8) Einschließlich Transit und sonstiger Verkehr.

# 12 PREISE, LÖHNE und GEHÄLTER

Merkmal	Einheit	2001	2002	2003	2004	
<b>Preise</b>						
Preisindex für Bauwerke <sup>1)</sup>						
Wohngebäude	2000 = 100	101,0	101,8	102,4	104,5	
Bürogebäude	2000 = 100	101,5	102,7	103,7	106,0	
gewerbliche Betriebsgebäude	2000 = 100	101,5	102,8	103,7	105,7	
Verbraucherpreisindex						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	2000 = 100	101,5	102,9	103,9	105,7	
Bekleidung, Schuhe	2000 = 100	104,4	104,5	103,8	103,6	
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	2000 = 100	100,4	102,0	102,5	102,9	
Wohnungsmieten (ohne Nebenkosten)	2000 = 100	2000 = 100	101,4	101,6	102,6	104,1
Haushaltsenergie	2000 = 100	100,5	100,6	100,7	101,0	
Verkehr	2000 = 100	106,3	107,0	111,4	118,4	
Nachrichtenübermittlung	2000 = 100	102,1	104,2	106,0	108,8	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	2000 = 100	102,1	91,5	95,7	96,4	95,6
		100,6	101,9	102,1	102,2	
		<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>		
<b>Löhne und Gehälter</b>						
Arbeiter und Arbeiterinnen im Produzierenden Gewerbe <sup>2)</sup>						
Bruttostundenverdienste der						
Arbeiter	EUR	10,97	13,55	15,25	16,74	
dar.: Facharbeiter	EUR	11,43	14,01	15,86	17,49	
Arbeiterinnen	EUR	7,87	9,92	11,38	12,62	
Bruttowochenverdienste der						
Arbeiter	EUR	441	541	584	643	
dar.: Facharbeiter	EUR	462	565	615	677	
Arbeiterinnen	EUR	302	372	421	468	
Angestellte im Produzierenden Gewerbe <sup>2)</sup>						
Bruttomonatsverdienste der						
männlichen Angestellten	EUR	2 738	3 264	3 528	3 886	
weiblichen Angestellten	EUR	1 711	2 173	2 439	2 769	
Angestellte in Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe <sup>3)</sup>						
Bruttomonatsverdienste der						
männlichen Angestellten	EUR	2 092	2 555	2 784	3 000	
weiblichen Angestellten	EUR	1 477	1 849	2 077	2 281	

1) Bauleistungen am Gebäude einschließlich Mehrwertsteuer. 2) Ab 2000 nach WZ 93. Handwerk nur noch im Hoch- und Tiefbau. 3) Berichtskreiswechsel im Oktober 2001.

# 13 FINANZEN und STEUERN, ZÄHLUNGSSCHWIERIGKEITEN

Merkmal	Einheit	1990	1995	2000	2001
<b>Staats- und Kommunalfinanzen</b>					
Ausgaben des Landes <sup>1)</sup>	Mio. EUR	2 858	3 381	3 292	3 297
Ausgaben der Gemeinden/Gv. <sup>2)</sup>	Mio. EUR	1 349	1 599	1 543	1 609
<b>Staatliche und kommunale Ausgaben zusammen</b>	Mio. EUR	<b>3 765</b>	<b>4 495</b>	<b>4 326</b>	<b>4 403</b>
<b>Anteil der Ausgaben</b>					
für Personal	%	41,1	41,3	41,1	41,1
Zinsen an Kreditmarkt u.ä.	%	13,4	13,4	11,2	10,7
Baumaßnahmen	%	7,0	5,2	4,8	4,8
für Öffentliche Sicherheit, Rechtsschutz	%	6,9	6,8	7,8	7,9
Schulen, vorschulische Bildung	%	12,6	13,0	14,6	15,1
Hochschulen, Forschung <sup>3)</sup>	%	9,2	10,2	6,1	6,3
Soziale Sicherung	%	14,6	17,2	16,2	15,9
Gesundheit, Sport, Erholung <sup>4)</sup>	%	3,9	3,3	3,0	2,8
Verkehr, Nachrichtenwesen	%	3,6	4,2	6,3	6,1
					<b>2003</b>
<b>Vollzeitbeschäftigtes Verwaltungspersonal<sup>5)</sup></b>					
dav.: Verwaltung des Landes	Anzahl	<b>34 585</b>	<b>30 808</b>	<b>28 102</b>	<b>27 274</b>
Verwaltung der Gemeinden/Gv.	Anzahl	22 823	20 655	18 894	18 496
	Anzahl	11 762	10 153	9 208	8 778
<b>Steueraufkommen<sup>6)</sup></b>					
dav.: Landessteuern	Mio. EUR	<b>3 288</b>	<b>4 033</b>	<b>4 020</b>	<b>4 127</b>
Gemeindesteuern	Mio. EUR	189	254	268	247
gemeinschäftliche Steuern	Mio. EUR	309	292	330	345
dar.: Lohnsteuer	Mio. EUR	2 790	3 486	3 421	3 536
Einkommensteuer	%	38,1	39,7	43,4	42,0
Körperschaftsteuer	%	1,3	0,7	1,6	x
Umsatzsteuer	%	5,2	2,7	5,8	5,1
	%	18,6	34,4	42,2	45,8
<b>Steuerverteilung</b>					
Einnahmen des Landes	Mio. EUR	1 493	1 751	2 018	1 780
Einnahmen der Gemeinden/Gv.	Mio. EUR	475	541	569	547
<b>Fundierte Schulden</b>					
dav.: des Landes	Mio. EUR	<b>7 361</b>	<b>8 308</b>	<b>7 248</b>	<b>7 974</b>
der Gemeinden/Gv.	Mio. EUR	6 032	7 053	6 212	7 048
	Mio. EUR	1 329	1 255	1 035	926
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>					
<b>Unternehmensinsolvenzen<sup>7)</sup></b>					
dar.: Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	<b>176</b>	<b>281</b>	<b>253</b>	<b>410</b>
Baugewerbe	Anzahl	34	48	36	63
Handel	Anzahl	44	77	66	95
	Anzahl	41	70	61	84

1) Bereinigte Ausgaben, ab 1998 ohne Universitätskliniken und Landeskrankenhäuser. 2) Bereinigte Ausgaben ohne kommunale Krankenhäuser. 3) Ab 1998 ohne Universitätskliniken. 4) Ohne kommunale Krankenhäuser, ab 1998 ohne Landeskrankenhäuser. 5) Unmittelbarer Dienst ohne Krankenhauspersonal. 6) Ohne reine Bundessteuern. 7) Ab 1999 neues Insolvenzrecht.

# 14 VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Merkmal	Einheit	1995	2000	2003	2004 <sup>1)</sup>
<b>ENTSTEHUNGSRECHNUNG</b>					
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>					
in jeweiligen Preisen	Mio. EUR	22 714	24 302	25 250	25 900
in Preisen von 1995	Mio. EUR	22 714	23 785	23 886	24 200
je Einwohner - in jeweiligen Preisen	EUR	20 960	22 721	23752	24 489
je Erwerbstätigen - in Preisen von 1995	EUR	47 641	47 182	47937	48 394
<b>Bruttowertschöpfung der Bereiche</b> (unbereinigt, zu Herstellungspreisen)					
	Mio. EUR	21 315	22 570	23 478	24 200
dav.: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	0,4	0,3	0,3	0,3
Produzierendes Gewerbe ohne					
Baugewerbe	%	30,0	26,0	25,0	26,4
Baugewerbe	%	5,1	4,6	4,0	3,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	%	17,0	16,2	16,2	15,7
Finanzierung, Vermietung und					
Unternehmensdienstleister	%	26,5	31,4	32,3	32,5
Öffentliche und private Dienstleister	%	21,0	21,5	22,1	21,4
<b>VERTEILUNGSRECHNUNG</b>					
<b>Arbeitnehmerentgelt nach Bereichen<sup>2)</sup></b>					
Wirtschaftsbereiche insgesamt	Mio. EUR	12 842	14 463	14 761	...
dav.: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	0,3	0,3	0,3	...
Produzierendes Gewerbe ohne					
Baugewerbe	%	35,5	34,7	34,1	...
Baugewerbe	%	5,7	4,9	4,4	...
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	%	20,2	18,3	18,1	...
Finanzierung, Vermietung und					
Unternehmensdienstleister	%	11,5	15,0	15,1	...
Öffentliche und private Dienstleister	%	26,8	26,8	28,0	...
<b>Primäreinkommen der privaten Haushalte<sup>3)</sup></b>					
	Mio. EUR	16 105	18 739	19 251	...
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte<sup>3)</sup></b>					
insgesamt	Mio. EUR	14 195	16 489	17 298	...
je Einwohner	EUR	13 099	15 415	16 272	...
				<b>2002</b>	
<b>Sparquote<sup>4)</sup></b>	%	9,2	8,3	9,2	...
<b>VERWENDUNGSRECHNUNG</b>					
<b>Konsumausgaben der privaten Haushalte insgesamt<sup>5)</sup></b>					
	Mio. EUR	13 052	15 258	15 638	...
je Einwohner	EUR	12 044	14 264	14 678	...
<b>Konsumausgaben des Staates<sup>5)</sup></b>					
	Mio. EUR	4 577	4 947	5 143	...
<b>Bruttoanlageinvestitionen<sup>5)</sup></b>					
	Mio. EUR	4 666	5 671	5 423	...

1) Berechnungsstand: Februar 2005 (1. Fortschreibung). 2) Berechnungsstand: Februar 2005. 3) Berechnungsstand: März 2005.  
4) Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen. 5) Berechnungsstand: August 2004.



# 16 GEMEINDEN

Gemeinde Stadtverband/Landkreis Land	Bevölkerung am 30.6.2004	Weiblich in %	Fläche in km <sup>2</sup> am 31.12.2003	Bevölkerungs- dichte (Einwohner je km <sup>2</sup> )	Anteil an der Landes- bevölkerung in %
Saarbrücken	181 264	52	167,07	1 085	17,1
Friedrichsthal	11 451	52	9,07	1 263	1,1
Großrosseln	9 248	52	25,20	367	0,9
Heusweiler	20 124	52	39,94	504	1,9
Kleinblittersdorf	12 964	52	27,29	475	1,2
Püttlingen	20 945	52	23,94	875	2,0
Quierschied	14 577	52	20,22	721	1,4
Riegelsberg	15 526	53	14,70	1 056	1,5
Sulzbach/Saar	18 543	51	16,12	1 150	1,8
Völklingen	41 538	52	67,06	619	3,9
<b>Stadtverband Saarbrücken</b>	<b>346 180</b>	<b>52</b>	<b>410,62</b>	<b>843</b>	<b>32,7</b>
Beckingen	15 934	51	51,68	308	1,5
Losheim am See	16 662	50	96,78	172	1,6
Merzig	31 039	52	108,90	285	2,9
Mettlach	12 556	51	78,08	161	1,2
Perl	6 521	52	75,07	87	0,6
Wadern	17 193	51	110,97	155	1,6
Weiskirchen	6 395	51	33,64	190	0,6
<b>Landkreis Merzig-Wadern</b>	<b>106 300</b>	<b>51</b>	<b>555,12</b>	<b>191</b>	<b>10,0</b>
Eppelborn	18 209	51	47,04	387	1,7
Illingen	18 473	51	36,08	512	1,7
Merchweiler	10 886	52	12,78	852	1,0
Neunkirchen	49 856	51	75,08	664	4,7
Ottweiler	15 546	52	45,51	342	1,5
Schiffweiler	17 403	51	21,32	816	1,6
Spiesen-Elversberg	14 565	52	11,40	1 278	1,4
<b>Landkreis Neunkirchen</b>	<b>144 938</b>	<b>51</b>	<b>249,21</b>	<b>582</b>	<b>13,7</b>
Dillingen/Saar	21 412	52	22,07	970	2,0
Lebach	21 486	48	64,15	335	2,0
Nalbach	9 668	51	22,43	431	0,9
Rehlingen-Siersburg	15 875	51	61,16	260	1,5
Saarlouis	38 269	52	43,27	884	3,6
Saarwellingen	13 895	51	41,65	334	1,3
Schmelz	17 490	51	58,64	298	1,7
Schwalbach	18 661	52	27,30	684	1,8
Überherrn	12 119	51	34,30	353	1,1
Wadgassen	18 659	51	25,93	720	1,8
Wallerfangen	9 829	51	42,17	233	0,9
Bous	7 530	53	7,61	989	0,7
Ensdorf	6 662	52	8,39	794	0,6
<b>Landkreis Saarlouis</b>	<b>211 555</b>	<b>51</b>	<b>459,08</b>	<b>461</b>	<b>20,0</b>
Bexbach	19 153	52	31,09	616	1,8
Blieskastel	23 056	51	108,27	213	2,2
Gersheim	7 187	51	57,48	125	0,7
Homburg	44 768	51	82,64	542	4,2
Kirkel	10 346	51	31,38	330	1,0
Mandelbachtal	11 784	51	57,71	204	1,1
St. Ingbert	38 817	52	49,97	777	3,7
<b>Saarpalz-Kreis</b>	<b>155 111</b>	<b>51</b>	<b>418,52</b>	<b>371</b>	<b>14,6</b>
Freisen	8 743	50	48,04	182	0,8
Marpingen	11 471	50	39,68	289	1,1
Namborn	7 565	51	26,00	291	0,7
Nohfelden	10 664	50	100,71	106	1,0
Nonnweiler	9 406	50	66,71	141	0,9
Oberthal	6 549	51	23,86	274	0,6
St. Wendel	27 148	51	113,54	239	2,6
Tholey	13 196	51	57,56	229	1,2
<b>Landkreis St. Wendel</b>	<b>94 742</b>	<b>51</b>	<b>476,09</b>	<b>199</b>	<b>8,9</b>
<b>SAARLAND</b>	<b>1 058 826</b>	<b>51</b>	<b>2 568,64</b>	<b>412</b>	<b>100</b>

# 17 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bevölkerung am 31.12.2003 in 1 000	Fläche in km <sup>2</sup> am 31.12.2003	Bevölkerungs- dichte (Einwohner je km <sup>2</sup> )	Anteil an der Gesamt- bevölkerung in %
Baden-Württemberg	10 693	35 751,65	299	13,0
Bayern	12 423	70 549,19	176	15,1
Berlin	3 388	891,75	3 800	4,1
Brandenburg	2 575	29 477,16	87	3,1
Bremen	663	404,23	1 640	0,8
Hamburg	1 734	755,16	2 296	2,1
Hessen	6 089	21 114,72	288	7,4
Mecklenburg-Vorpommern	1 732	23 174,17	75	2,1
Niedersachsen	7 993	47 618,24	168	9,7
Nordrhein-Westfalen	18 080	34 083,52	530	21,9
Rheinland-Pfalz	4 059	19 847,39	204	4,9
Saarland	1 061	2 568,64	413	1,3
Sachsen	4 321	18 413,91	235	5,2
Sachsen-Anhalt	2 523	20 445,26	123	3,1
Schleswig-Holstein	2 823	15 763,18	179	3,4
Thüringen	2 373	16 172,14	147	2,9
<b>Bundesgebiet</b>	<b>82 532</b>	<b>357 030,32</b>	<b>231</b>	<b>100</b>

**Mehr Informationen finden Sie auch  
auf unseren Internet - Seiten**

**Besuchen Sie uns im Internet:**

**Es lohnt sich!**

**<http://www.statistik.saarland.de>**

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst  
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 06 81/5 01 - 59 13/- 59 25,  
Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: [statistik@stala.saarland.de](mailto:statistik@stala.saarland.de)  
Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

# Statistisches Jahrbuch Saarland



2004



Statistisches  
Landesamt  SAARLAND

## Statistisches Jahrbuch 2004

Als Querschnittsveröffentlichung bietet das Jahrbuch einen umfassenden Einblick in alle wichtigen Bereiche der Bevölkerung, Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Saarlandes. Es bietet in übersichtlicher Form Basisinformationen über aktuelle Strukturen wie auch über zeitliche Veränderungen. Vergleichsdaten aus den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union geben den Blick auch über die Landesgrenzen frei.

Preis: 20 Euro (zuzügl. Porto u. Versand)

Bezugsquelle: Statistisches Landesamt Saarland  
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken  
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (06 81) 5 01 - 59 27, Fax (06 81) 5 01 - 59 21  
E-Mail: [statistik@stala.saarland.de](mailto:statistik@stala.saarland.de)  
Internet: [www.statistik.saarland.de](http://www.statistik.saarland.de)

# Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

## I. Zusammenfassende Schriften

### **Statistisches Jahrbuch für das Saarland**

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

### **Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland**

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

### **Saarland heute - Statistische Kurzinformationen** *(erscheint jährlich)*

#### **Statistisches Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"**

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit der Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie". Die Publikation zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter.

#### **Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie"**

Erscheint unregelmäßig im Wechsel mit dem Statistischen Jahrbuch "Saar-Lor-Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie" und enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

## II. Fachstatistische Schriften

### **Handbuch Öffentliche Finanzen**

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

### **Statistische Berichte**

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

### **Bildung - Kurzinformationen** *(erscheint jährlich)*

### **Umwelt - Kurzinformationen** *(erscheint jährlich)*

### **Faltblatt Landwirtschaft** *(erscheint jährlich)*

## III. Reihen

### **Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes**

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

### **Saarland in Zahlen (Sonderhefte)**

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und allgemein bildende Schulen.

### **Saarländische Gemeindezahlen**

In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

### **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter**

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise. Erscheinungsweise mehrmals jährlich.

## IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. werden in der Regel jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar oder - wie der SAPLISDatenbestandskatalog - über Internet abrufbar.





## Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND  
 Saarbrücken 2005  
 ISSN 1438-342X

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung auch auszugsweise über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherige Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.